

Kuya Silver schwimmt auf der Erfolgswelle!



Voll ab geht es mitten im Explorations-Hype bei Kuya Silver! Das Unternehmen legt ein unglaubliches Explorationstempo an den Tag und trifft neben Spitzengehalten sogar einen neuen Erzgang!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

David Stein, CEO und Präsident der in Vancouver, Kanada beheimateten **Kuya Silver Corporation (WKN: A2QELV)** scheint es wohl schon länger geahnt zu haben, als er in einer der letzten News durchblicken ließ, dass er davon ausgeht, dass die Größe des Silberadersystems auf dem unternehmenseigenen ‚Bethania‘-Projekt weitaus größer sein könnte als ursprünglich angenommen.

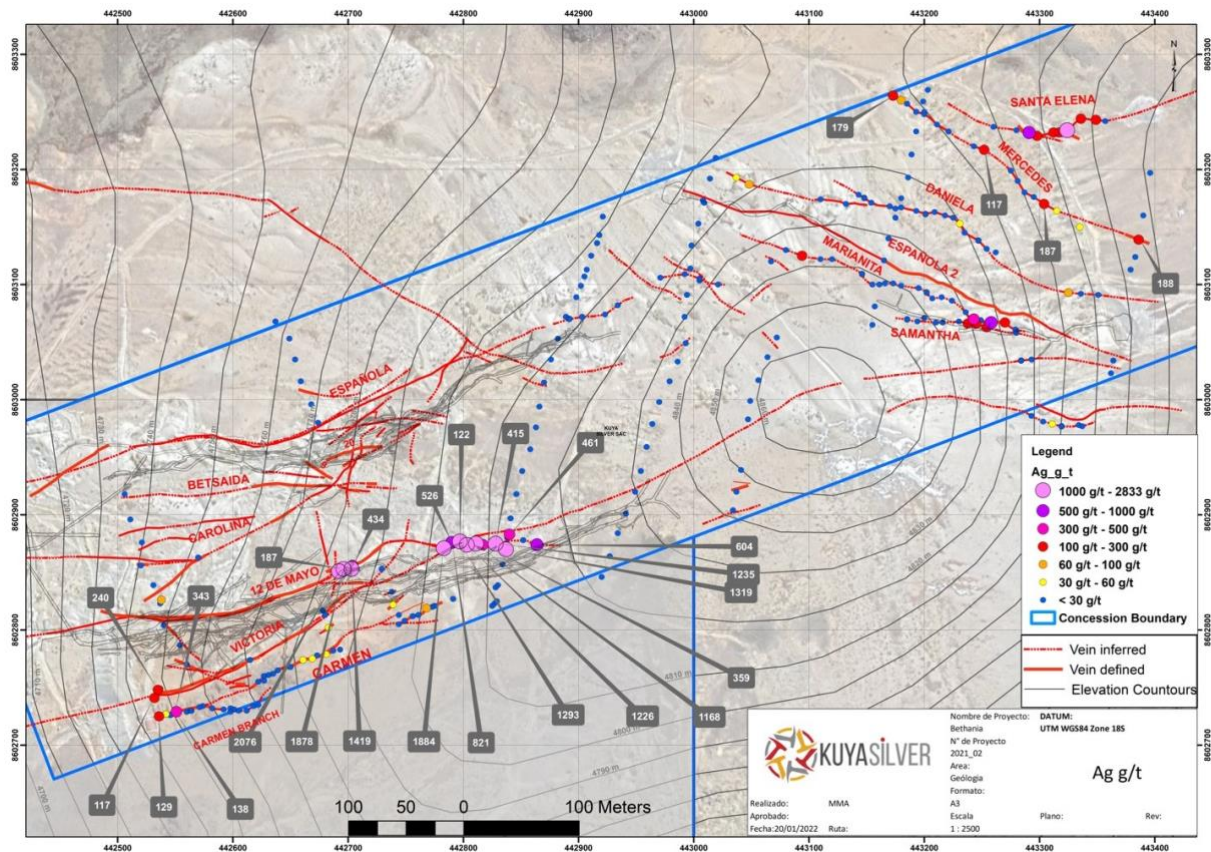
Und mit der neuesten Unternehmensnachricht bekommt diese Annahme nicht nur mehr Gewicht, sondern bestätigt sich. Denn das erst im November 2021 gestartete Probenentnahmeprogramm im Bereich der ‚Bethania‘-Mine kann schon mit ersten sensationellen Ergebnissen und einer Neuentdeckung aufwarten.

Kuya präsentiert: ‚Carmen‘ – die Neuentdeckung!

Gleich zu Beginn des Ergebnisreigen wird der Stoff geliefert, aus dem Explorationsträume gemacht sind, nämlich Neuentdeckungen! Auch wenn diese, hier

,Carmen'-genannt, auf den ersten Blick etwas unscheinbar daherkommt, hat sie es dennoch faustdick hinter den Ohren.

Denn dieser neu entdeckte Erzgang auf der Südseite des ,Bethania'-Minengebiets konnte eindeutig durch die Entnahme von nur 85 Schlitzproben über eine Streichlänge von 300 m von Nordost nach Südwest nachgewiesen werden.



Quelle: Kuya Silver

Sowohl der Erzgang ,Carmen' als auch der subparallel verlaufende Erzgang ,Carmen Branch' weisen, entgegen der ursprünglichen Erwartung von reinen Silbergehalten sogar **sensationell hohe Goldmineralisierungen von bis zu 6,26 g/t** auf. Doch damit noch nicht genug, so wurden zudem weitere Basismetalle gefunden, die bisher auf dem Projekt noch nicht bekannt waren. **Ein weiterer Hammer dabei ist, dass diese anomalen Goldgehalte schon jetzt über weitere 800 m in nordöstlicher Streichrichtung verfolgt werden können.**

Volltreffer mit über 2 Kilogramm Silber auch im Minengebiet!

Volltreffer konnten auch im Minengebiet ‚Bethania‘ gelandet werden, wo entnommene Proben ihr Spitzenpotenzial zeigen, **die definitiv Lust auf MEHR machen. Angeführt werden die Gehalte von stolzen 2.076 g/t Silber, 1,66 g/t Gold, 0,53 % Kupfer sowie 14,3 % Blei sowie 1,03 % Zink, gefolgt von 1.878 g/t Silber, 1,01 g/t Gold, 0,33 % Kupfer, 14,5 % Blei und 0,25 % Zink** innerhalb einer Struktur, die subparallel zum Erzgang ‚12 de Mayo‘ verläuft.

Die Struktur wurde bisher lediglich über 30 m erprobt und bleibt nach Osten weiterhin offen, was also für noch massives Erweiterungs-Potenzial spricht. Zudem stieß man auf top-Ergebnisse innerhalb eines Erzgangs, der östlich vom Erzgang ‚12 de Mayo‘ verläuft. Denn auch hier weisen **hervorragende Werte von 1.319 g/t Silber und bis zu 2,67 g/t Gold** auf extremes Potenzial hin.

Der ‚Mercedes‘ unter den Erzgängen?

Da über den Erzgang ‚Mercedes‘ bislang nur wenig bekannt ist, wurden hier bisher 18 Schlitzproben im Bereich der ‚Hilltop‘-Zone über eine Streichlänge von etwa 300 m von Richtung Nordost in Richtung Südwest entnommen. Und auch hier scheint sich eine grundsolide Mineralisierung herauszukristallisieren, da die Proben **sehr gute Gehalte mit 179 g/t Silber, 1,26 g/t Gold und 0,87 % Blei**. Richtig spannend wird es allerdings erst jetzt, nachdem Kuya Silver den ‚Claim‘ unmittelbar nördlich von ‚Bethania‘ erworben hat. Denn dank dieses zusätzlichen Landerwerbs kann die Erkundung des Erzgangs ‚Mercedes‘ auch in Richtung Norden fortgesetzt werden, was bislang nicht möglich war. Schon allein deshalb ist ‚Mercedes‘ weiterhin extrem spannend und steht weiter im Fokus der Explorationsarbeiten.

Absolut zufrieden über die neuesten Ergebnisse und Erkenntnisse der Oberflächenerprobung ist auch David Stein, Präsident und CEO von Kuya Silver, der sagte:

„Mit zahlreichen mineralisierten Gängen und Strukturen direkt an der Oberfläche liefern uns die Kartierung und die Beprobung der Gangsysteme immer mehr neue und spannende Ziele. In der Vergangenheit lieferte uns die rudimentäre Exploration des Erzgangs ‚Bethania‘ durch den Tunnelvortrieb einen großartigen Ausgangspunkt. Unser Probeentnahmeprogramm von der Oberfläche aus in Kombination mit Bohrungen lässt ein größeres und komplexeres Gangsystem mit erheblichem Wachstumspotenzial erkennen. Darüber hinaus können wir jetzt, da wir ein Landpaket in Bezirksgröße unter Kontrolle haben, unseren Explorationsprozess auf mehreren vorrangigen Zielen in der Nähe wiederholen und ausbreiten.“



<https://www.youtube.com/watch?v=-s97vVoqMwE&t=548s>

Fazit: Ein Auftakt nach Maß!

Zahlreiche Oberflächenproben konnten sofort bei den ersten Ergebnissen durch teilweise sensationelle Mineralisierungen überzeugen, und das **nicht nur mit hohen Silbergehalten, sondern auch mit ansprechenden Anteilen an Gold und Basismetallen**. Kuya Silver (WKN: A2QELV) will in nächster Zeit die Oberflächen-Explorationsarbeiten fortsetzen und teilweise sogar erweitern. Das heißt, in einem Radius von 5 km wird dem vorhandenen Potenzial der ‚Bethania‘-Mine verstärkt auf den Grund gegangen.

Aufgrund der Vielzahl der anstehenden Arbeiten rechnen wir schon in naher Zukunft mit weiteren Explorations-Ergebnissen und wären nicht überrascht, wenn diese mit weiteren Neuentdeckungen und hohen Mineralisierungsgehalten auftrumpfen würden. Denn einen beeindruckenden, kleinen Ausschnitt über das hochkarätige Potenzial auf ‚Bethania‘ haben wir soeben erhalten.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige

Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>